

GEBURTSKULTUR a - von achtsam bis zeitgemäss Z

In Kooperation mit: Hebammengremium Vorarlberg, Netzwerk Familie, schwanger.li, vorarlberg museum, Krankenhaus Dornbirn und inatura - Erlebnis Naturschau Dornbirn.

10. OKT 2017

DI, 15:00

ERZÄHLCAFÉ: "Geschichten über die Geburt"

Entbindungsheime gehören in Vorarlberg ebenso der Vergangenheit an wie Dorfhebammen, die auf Motorrädern zu den Schwangeren flitzen. Im Erzählcafé wird den Fragen nachgegangen, wie und wo früher geboren wurde.

Ort: Bregenz, vorarlberg museum

12. OKT 2017

DO, 19:00

FRAUENSALON VORARLBERG: "Berührung mit der Welt - Im Gespräch mit einer Hebamme und einer Sterbeamme"

In unserer Biographie erleben wir selten eine so tiefgreifende Veränderung wie die Geburt eines Kindes - auch wenn alles anders kommt. Über Erfahrungen mit dem Loslassenmüssen und Geburt sprechen die Hebamme Susanne Haunold Sam und die Sterbeamme Uli Michel, die Frauen auch nach einer Fehl- oder Totgeburt begleitet.

Ort: Götzis, Bildungshaus St. Arbogast

15. NOV 2017

MI, 19:00

VORTRAG: SVEN HILDEBRANDT (D): „Beziehungsgel leitete Geburtshilfe“

Sven Hildebrandt ist Facharzt und Hochschul-Professor für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und Past-Präsident der Internationalen Gesellschaft für prä- und perinatale Psychologie und Medizin (ISPPM).

Im Anschluss: Moderiertes Fachgespräch mit Prof. Dr. Sven Hildebrandt, Prim. Dr. Michael Rhode (Leiter Geburtshilfe LKH Bregenz), Petra Kornexl BSc (Leitende Hebamme KH Dornbirn) und Birgit Kalb (Traumatherapeutin).
Ermöglicht durch die Geburtsbegleitung Dornbirn.

Ort: Dornbirn, inatura - Erlebnis Naturschau Dornbirn

VERANSTALTUNGEN:

Die im Frühjahr 2017 gestartete landesweite Veranstaltungsreihe wird nun fortgesetzt. In diesem Rahmen lädt die IG Geburtskultur a-z in Kooperation mit verschiedenen Partnern namhafte Referent_innen nach Vorarlberg ein und bietet Gesprächsplattformen in einem öffentlichen und kulturellen Kontext zu den Themen Schwangerschaft, Geburt und erste Lebensjahre.

Erzählcafé: „Geschichten über die Geburt“

Das Publikum hat das Wort! Uns interessieren Ihre Geschichten, Erfahrungen, Erinnerungen an frühere Begebenheiten oder Ereignisse! Die Besucher_innen erzählen zu vorgegebenen Themen in angenehmer Atmosphäre nach Lust und Laune aus ihrem Leben. Erzählen ist freiwillig - Zuhören ist Pflicht!

Dienstag, 10. Oktober 2017, 15 Uhr | Eintritt frei | Bregenz, www.vorarlbergmuseum.at

FrauenSalon Vorarlberg:

Der Frauensalon Vorarlberg greift die Tradition des Salons auf und knüpft dort an, wo wesentliche Impulse für die frauenemanzipatorischen Bewegungen gesetzt wurden. Das Leben von Frauen, ihre Taten, Vorhaben und Ansichten sollen sichtbar werden, um aus ihnen Kraft für Veränderung zu schöpfen. Als Gastgeberinnen laden ein: Barbara Bell, Bildungshaus St. Arbogast; Carmen Hagspiel-Lässer, Bildungshaus Batschuns; Martina Höber, Ehe- und Familienzentrum KFB; Friederike Winsauer, Frauenreferentin Kath. Kirche Vorarlberg.

Donnerstag, 12. Oktober 2017, 19 Uhr | Beitrag € 10,- inkl. Apéritif | Götzis, www.arbogast.at

Sven Hildebrandt (D): „Beziehungsgel leitete Geburtshilfe“

Sicherheit und Erfolg einer Geburt hängen nicht ausschließlich von medizinischen Faktoren ab. Ein stabiles Bindungs- und Beziehungssystem der Schwangeren ist ebenso ein wichtiger Sicherheitsfaktor. Das bedeutet: Die Beziehung wird zum zentralen Anliegen in der Geburtsbegleitung - und zwar das Beziehungsgeflecht zwischen Mutter, Kind, Vater, Hebamme, Geburtshelfer_innen und letztlich der Gesellschaft. Sven Hildebrandt spricht über Vision, Notwendigkeit und Komponenten einer auf Förderung dieser Beziehung ausgerichteten Geburtshilfe, welche zugleich die Geburt des Menschen als Naturphänomen und nicht als medizinisches Ereignis sieht.

Mittwoch, 15. November 2017, 19 Uhr | Freiwillige Spenden | Dornbirn, www.inatura.at

GEBURTSKULTUR a
von achtsam bis zeitgemäss z

www.geburtskultur.com
info@geburtskultur.com

Die Interessengemeinschaft „Geburtskultur a-z“ setzt sich für eine „achtsame bis zeitgemässe“ Geburtskultur in Vorarlberg ein. Sie wirft einen interdisziplinären und kulturellen Blick auf die Geburt des Menschen und die dafür erforderlichen Rahmenbedingungen und Kompetenzen. Ziel ist es, Schwangerschaft und Geburt ins Zentrum der Gesellschaft zu holen, damit sie sicher, angstfrei und als stärkende Erfahrungen wahrgenommen werden können. Als solche bilden sie die Basis für Gesundheit, Beziehungsfähigkeit und ein gelingendes Leben.